



Zum Schutz für sich und andere: Hund an die Leine

Halter sollen an Brut- und Setzzeit denken

Nach der Gefahrenabwehrverordnung der Gemeinde Meinhard vom 16. Dezember 2019 besteht in den Ortslagen aller Ortsteile eine Leinenpflicht für Hunde. Außerhalb der Ortslagen greift die Leinenpflicht bei Begegnung mit anderen Personen und Tieren. Daraus ergibt sich, dass der Hund beim Spaziergehen außerhalb der Ortslagen nie aus der Sichtweite des Hundehalters

geraten darf und der Hundehalter unmittelbar seinen Hund an die Leine nimmt, falls eine Begegnung stattfindet. Während der Brut- und Setzzeit vom 1. März bis zum 30. Juni sollen die Hunde auch außerhalb der Ortslage an der Leine geführt werden.

Wir möchten hiermit noch einmal an die Vernunft aller Hundehalter in der Gemeinde Meinhard appellieren! Ihren Hund beim Spaziergehen anzuleinen, liegt nicht nur in Ihrem Interesse, sondern auch im Interesse aller anderen Hundehalter und Spaziergänger. Es gibt viele Menschen, die Angst vor Hunden haben und sich bedroht fühlen, sobald ein nicht angeleiteter Hund auf sie zukommt. Andere Hundehalter hingegen haben Angst um ihren eigenen Hund und davor, dass es zu einem Beißvorfall kommt. Hunde zählen in den meisten Familien als vollwertiges Familienmitglied und genau aus diesem Grund sollten alle Hundehalter Verständnis haben und ihren Hund, auch wenn dieser „nichts tut“, zum Schutz des eigenen Hundes und zum Schutz von Fremden, anleinen.



**HUNDE
BITTE
ANLEINEN!**

Gemeinde bittet darum, Hunde anzuleinen.



Notruf absetzen – auch für Kinder kein Problem!

Zwei Vormittage Brandschutzerziehung liegen hinter den „Schlaufüchsen“ des Kindergartens „Löwenzahn“ in Schwebda. Die Freiwillige Feuerwehr Schwebda, vertreten durch Bernd Range, Lasse Vopicka und Annika Range-Eisenhuth, gaben den Kindern einen interessanten und aufregenden Einblick in ihre Arbeit als Feuerwehrleute. Ihre verschiedenen Einsatzgebiete wurden besprochen. In einem extra dafür ge-

bauten dreistöckigen Wohnhaus mit Playmobilfiguren wurde ein Brand nachgespielt. Die Kinder konnten sehen, wie sich Rauch im Haus verteilt. Verschiedene Rettungsszenarien wurden besprochen und durchgespielt. Anschließend wurde geübt, wie ein Notruf abgesetzt wird. Auch durfte jedes Kind ein Feuer mit Sand oder Wasser löschen. Des Weiteren gab es einen Einblick in das Innere des Einsatzwa-

gens. Die Kinder waren fasziniert, was dabei alles entdeckt haben. Auch der Einsatz eines Feuerlöschers wurde von jedem Kind geprobt. Der Höhepunkt für alle Kinder war natürlich die Fahrt im Feuerwehrauto. Freudig und um viel Wissen reicher kamen sie als kleine Feuerwehrjungen und -mädchen mit Feuerwehrhelm und Info-Material zurück in ihren Kindergarten.

FOTO: FFW SCHWEDA

Hochbehälter jetzt mit Sicherheitstüren

Brunnen und Quellen werden geschützt

Die öffentliche Wasserversorgung liefert Trinkwasser in hoher Güte. Zwei Brunnen und fünf Quellen stellen das kostbare Gut zur Verfügung. Unter anderem aufgrund einer Auflage des Gesundheitsamtes werden nun alle acht Hochbehälter und der Zugang zum Flachbrunnen Frieda mit neuen Sicherheitstüren ausgerüstet. Es muss sichergestellt werden, so Bürgermeister Gerhold Brill, dass eine gewaltsame Öffnung der Tür sofort einen Alarm auslöst.

Im Hochbehälter Motzenrode wurde bereits eine neue

Tür eingebaut. Die Tür hat einen elektrisch überwachten Riegelkontakt, der unberechtigtes Öffnen sofort auf die Fernwirkanlage der Stadtwerke Eschwege schaltet und von dort unmittelbar an die Wassermeisterei der Gemeinde Meinhard weiterleitet – an 24 Stunden am Tag und 365 Tagen im Jahr.

Die anderen Hochbehälter werden in den nächsten Wochen mit neuen Türen versehen. Nicht auszudenken, wenn Unbekannte in den Hochbehälter eindringen könnten und unser Trinkwasser manipulieren.



Hat bereits eine neue Sicherheitstür: der Hochbehälter im Ortsteil Motzenrode. FOTO: GEMEINDE MEINHARD

Wagner verlässt Ortsbeirat

Der 74-Jährige gehörte dem Gremium mehr als 30 Jahre an

In der letzten Sitzung des Ortsbeirates Grebendorf hat nun der Ortsbeirat Grebendorf sein langjähriges Mitglied Helmut Wagner verabschiedet. Der 74-Jährige war seit 1981 Mitglied des Ortsbeirates und hat sich für die Belange seines Ortsteils über fast 30 Jahre eingesetzt. Darüber hinaus war Helmut Wagner 40 Jahre in der Gemeindevertretung. Helmut Wagner ist seit Januar nun im Gemeindevorstand der Gemeinde Meinhard und musste daher sein Mandat im Ortsbeirat und in der Gemeindevertretung niederlegen.

Helmut Wagner ist ein Grebendorfer Urgestein, unterstrich Bürgermeister Gerhold Brill in seiner Laudatio zur Verabschiedung. Als Lehrer an der Meinhard-Schule hat er unseren Kindern das Laufen zum Lernen beigebracht. Die Kinder haben Helmut geliebt. Als passionierter Landwirt hat er bei den Kindern



Verabschiedung: Helmut Wagner (vierter von links) wird von Marcel Kluge, Michael Friemel, Bürgermeister Gerhold Brill, Marina Würdinger, Christian Menthe und Falk Greising verabschiedet. FOTO: GEMEINDE MEINHARD

immer die Brücke zwischen Theorie und Praxis geschlagen. Aber Helmut Wagner war nicht nur kommunalpolitisch und als Pädagoge gefragt und erfolgreich. Sein Engagement im Meinharder

Trompetencorps, im Sportverein und bei der Feuerwehr Grebendorf, bei der Waldgemeinschaft und Jagdgenossenschaft und beim Heimatverein sind bezeichnend für sein Wirken. Ortsvorsteher

Christian Menthe überreichte an Helmut Wagner einen Gutschein zur Verabschiedung, damit er es sich mit seiner Frau Dagmar, die ihn oft entbehren musste, mal gut gehen lassen kann. red/salz

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

PFARRAMT MEINHARD 1
Jestädt, Motzenrode, Hitzelrode, Neurode
Pfarrer Harald Aschenbrenner,
E-Mail: pfarramt.jestaedt@ekkw.de
Tel.: 0 56 51/2 02 23
PFARRAMT MEINHARD 2
Schwebda, Frieda, Grebendorf
Pfarrer Rainer Koch
E-Mail: pfarramt.schwedda@ekkw.de
Tel. 0 56 51/55 18
Kirchenbüro Grebendorf
E-Mail: kirchenbuero.grebendorf@ekkw.de
Telefon 0 56 51/3 33 46 90
Aktuelle Informationen und Berichte unter: www.kirchspiel-meinhard.de
Sonntag, 28. Mai

Pfingstsonntag
Jestädt: 10.30 Uhr Kirchspielgottesdienst mit Abendmahl für Meinhard 1
Schwedda: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Montag, 29. Mai, Pfingstmontag
Campingplatz am Meinhardsee: 11 Uhr Tauf- und Taufeninnerungsgottesdienst Meinhard 1 und 2 mit anschließendem Grillen
Sonntag, 4. Juni, Trinitatis
Jestädt: 10 Uhr Kindergottesdienst
Motzenrode: 10.30 Uhr Kirmes-Gottesdienst
Hitzelrode: 9.30 Uhr Gottesdienst
Neurode: 10.30 Uhr Gottesdienst
Schwedda: 10.30 Uhr Gottesdienst



Evangelische Kirche in Motzenrode: Am Sonntag, 4. Juni, findet der Kirmes-Gottesdienst um 10.30 Uhr statt. FOTO: TOBIAS STÜCK